

## Oberösterreichischer Entomologentag in Linz am 27. und 28. November 1948.

Die diesmalige Tagung umfaßte ein so reiches Programm, daß bereits am Abend des 27. November ein Lichtbildervortrag von Dozent Dr. Franz, Admont, über den Stockholmer Entomologenkongreß und die anschließende Reise nach Lappland und Finnland (siehe hiezu auch den Bericht in dieser Zeitschrift) sowie ein Referat von Dr. Babiy, Salzburg, über das wissenschaftliche Leben und den Museal- und Universitätsbetrieb in den USA abgehalten wurde.

Die eigentliche Veranstaltung war von zirka 50 Teilnehmern besucht und dauerte mit zweistündiger Mittagspause von 8,30 bis 18,30 Uhr. Zu Beginn begrüßte Direktor Pfeffer namens des Linzer Museums die Erschienenen. Hierauf gab Herr Kusdas, Linz, einen Rückblick über die entomologische Tätigkeit im Jahre 1948, über die zahlreichen Neufunde in Oberösterreich und würdigte sodann die jahrzehntelange Tätigkeit der Herren E. Hoffmann, Reg.-Rat Kloiber und Dir. M. Priesner als Betreuer der Musealsammlungen. Die Arbeitsgemeinschaft hatte heuer auch die Zusammenarbeit mit den Botanikern aufgenommen und sehr zahlreiche Vorträge veranstaltet, regelmäßig auch solche in Gmunden. In Gemeinschaft mit den Botanikern soll nun auch ein Nachrichtenblatt „Naturkundliche Mitteilungen aus Oberösterreich“ herausgegeben werden. Die Anwesenden wurden zu reger Mitarbeit ersucht. Die Landesfauna wird durch eine von Foltin besorgte Karte der nachgewiesenen Funde erfaßt.

Die Vorträge wurden durch Dr. Franz eröffnet, der über die Bedeutung der Rassenforschung in der modernen Tiergeographie sprach. Seine interessanten Mitteilungen werden auszugsweise in dieser Zeitschrift erscheinen. Loebel, Braunau a. Inn, berichtete über *Psychidea bombycella* Schiff. und ihre Variationsrichtungen. Er wies hiezu schönes Material vor und gab die bemerkenswerten durch Sieder, Klagenfurt, bei dieser Art gemachten Funde und Beobachtungen bekannt. Ing. Kautz, Seewalchen, gab Mitteilungen zur Fauna von Niederösterreich und behandelte insbesondere die Frage der „Häufigkeit oder Seltenheit“, wobei sowohl die ersten Stände zu beachten sind, wie auch die Intensität der Durchforschung sowie das Können der Sammler eine Rolle spielt. Dr. Babiy, Salzburg, erörterte die Notwendigkeit breiterer entomologischer Forschung. E. Hoffmann, Linz, behandelte an Hand von Kartenskizzen und mit Faltervorlage die Verbreitung von *Parnassius phoebus* Esp. und *styiacus* Frühst. Er glaubt auf Grund der verschiedenen Verbreitung und biologischer Unterschiede *styiacus* als eigene Art auffassen zu können. Dozent Dr. Wettstein, Wien, sprach über die Großfauna eines Bombentrichters und erläuterte an diesem Beispiel die Ausbreitung der Tiere auf neuzubesiedelndem Gelände. Klimesch, Linz, wies zwei neue Obstschädlinge vor:

*Incurvaria aeripennella* Rbl. und eine noch unbestimmte *Carpocapsa*-Art. Foltin, Vöcklabruck, zeigte eine neue, durch besondere Größe ausgezeichnete Subspezies von *Oreopsyche muscella* F. aus Ranshofen im Innviertel.

Zum Abschluß sprach Hamann, Linz, an Hand von projizierten Farbzeichnungen über Beiträge zur wärmeliebenden Insektenfauna Oberösterreichs unter Berücksichtigung der pontisch-mediterranen Elemente. Es wurden vorzugsweise Wanzen und Orthopteren hiezu herangezogen; die allgemeinen, sehr fesselnd vorgetragenen Ausblicke haben aber sicher auch für die anderen Insektenordnungen Giltigkeit und zeigen, daß in Oberösterreich viele derartige Faunenelemente ihre zusagenden Daseinsbedingungen finden können. Die sehr anregende Tagung bot ein hochehrfreuliches Bild des regen und fruchtbringenden entomologischen Lebens in Oberösterreich. Reisser.

## Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen.

Dem Nachrichtenblatt der „Carinthia II“ verdanken wir u. a. nachfolgende bisher in unserer Zeitschrift noch nicht mitgeteilte Daten:

### a) Museen.

Berlin-Dahlem. Deutsches Entomologisches Institut. Gebäude, Bibliothek und entomologische Sammlungen in Berlin erhalten. Das Institut arbeitet jetzt unter der Direktion von Prof. Dr. Hans Sachtleben in Blücherhof, Post Vollratsruhe, Kreis Waren, Mecklenburg.

Braunschweig. Naturhistorisches Museum. Sammlungen stark beschädigt.

Erfurt. Museum für Naturkunde. Sammlungen und Museum größtenteils erhalten.

Frankfurt am Main. Senckenberg-Museum erheblich beschädigt, jedoch wieder im Aufbau. Die entomologischen Sammlungen daselbst haben nur geringen Schaden erlitten.

Hannover. Sammlungen des Landesmuseums erhalten.

Lübeck. Naturhistorisches Museum am Dom der Stadt Lübeck. Es ist alles vernichtet, mit dem Aufbau der Sammlungen wurde wieder begonnen.

Mainz. Naturhistorisches Museum. Zum größten Teil zerstört. Doktor Friedrich Ohaus, der Leiter der entomologischen Abteilungen, ist verstorben.

Stettin. Das 1913 um Kosten von einer Million Goldmark erbaute und vorwiegend entomologische Sammlungen enthaltende Museum der Stadt Stettin ist mit allen seinen entomologischen Schätzen vernichtet worden. Von diesem Schicksal ist auch, wie bereits berichtet, die Urbahnstrecke für die Pommernfauna so wichtige Sammlung betroffen worden, die im Museum eingelagert war.

### b) Personalien.

Hofrat Prof. Dr. K. M. Heller, Direktor des Naturhistorischen Museums in Dresden, der früher auch lange Jahre Vorsitzender und Schriftleiter der „Iris“ war, ist verstorben.

### c) Gesellschaften und Zeitschriften.

München. Die Münchner Entomologische Gesellschaft hat sich im Frühjahr 1948 neu konstituiert und wird voraussichtlich noch heuer unter der Schriftleitung von W. Forster die Mitteilungen wieder herausbringen.

Stuttgart. Die bekannte „Insektenbörse“ erscheint ab 1. September 1948 wiederum, u. zwar in 14-tägiger Folge im D. Gundert-Verlag, Abt. A. Kernen, Stuttgart W., Obere Paulusstraße 72. (Vierteljährig DM 3.50).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Entomologentagung in Linz am 27. und 28. November 1948. 25-26](#)